

Amaya

SIN and PASSION

Von abgemeldet

Kapitel 7: Let me hear A song about...-Part 2-

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Gedachtes: Beispiel.: //K/"-----"//=>Kaito, //To/"-----"//=>Touya

Gesprochenes: "-----"

Geräusche oder Sonstiges: >----<

unnötige Anmerkungen: *(*-----) XDhaha

Achtung! Viele Fehler! Lesen auf eigene Gefahr!

HÖRT MUSE!!!!

Kapitel -7-

~*let me hear a song about...*~

>Part Three<

Dieser Schmerz. Er hat kein Ende. Er will nicht von mir gehen. Er hat Besitz von mir ergriffen. Aber seit wann? Seit dem Tag als ich alles zerstörte? Meine Heimat, meine Familie, meine Freunde. Mein Herz ist längst stehen geblieben. Mein Herz ist längst kalt geworden. Ich habe weder Herz, Gefühle noch Blut, aber wenn ich dich sehe, entfacht sich ein Feuer in mir, dass ich nicht kontrollieren kann. Ist es pure Leidenschaft, oder ist es nur der Schmerz der mich Stück für Stück zerfrisst...

Schmerz. Was ist er? Wer hat ihn erschaffen? Wieso gibt es ihn? Er erleichtert uns nicht gerade das Leben. Wegen Schmerz leiden wir. Wegen Schmerz weinen wir. Wegen Schmerz verletzen wir. Wegen Schmerz wollen wir nicht mehr weiter leben. Wegen Schmerz werden wir zerbrechlich, aber ist es nicht ein tolles Gefühl zu wissen, dass wir Schmerz spüren können. Ist es nicht ein tolles Gefühl zu wissen, dass man lebt? Oder bilden wir uns das alles ein. Träumen wir das alles...sind wir wirklich real? Wer sind diese Gestalten die wir selber Vampire nennen? Was ist ihr wirklicher Zweck auf der

Erde? Können Menschen und Vampire richtig koexistieren? Wie ist es möglich dass Vampire und Menschen sich binden können? Aber das ist eine dumme Frage. Die Liebe ist ein anderes Kaliber. Gibt es überhaupt wirkliche Liebe? Gibt es den "Liebe auf den ersten Blick", auch für jemanden der nicht daran glaubt? Was für ein Schmerz die mir diese Unwissenheit bringt...

Weiter, weiter weiter, weiter...Du darfst nicht aufhören zu atmen. Du musst atmen, atmen, atmen...In solchen Situationen darfst du nicht vergessen zu atmen, das wäre dein Ende. Auch wenn es gerade eng um die Kehle wird, deine Augen weit offen sind und dein ganzer Körper unter Vibration steht, du darfst nicht aufhören zu atmen. Stelle dich der Gefahr. Stelle dich ihr, sonst verlierst du dich...Kaito, ein junges Mädchen, dass ihr alles genommen wurde. Sie ist jetzt in so einem Moment. Der Arm blutet, der Kopf voller Gedanken und ihr Herz rast wie ein Wirbelsturm. Vor Zweifel? Angst? Oder Wut..."Ich habe Dorna die ganze Nacht gesucht" Nacht, wohin man sieht, am ganzen Himmelsgewölbe und am Horizont spiegeln sich die Lichter der Stadt Tokyo, eine turbulente und aufregende Stadt. Aber hinter dem ganzen Licht versteckt sich das Dunkle, die Gefahr, oder steht es bereits mitten drin "Du...Aus der Bibliothek. Du bist also doch ein Vampir.", Kaito bringt tatsächlich Wörter heraus, auch wenn sie verblutet "Kaito-san, dein Arm blutet stark!" "Touya-san...!.., Touya-san", der Vampir steht vor Touya und Kaito fest auf beiden Beinen, gelassen und ruhig. Die Krallen sind Blutrot und in seinen Augen spiegelt Stärke "WAS!? NIGUYEN!? Der kaltblütige Killer!? HAHHAHAHA, das wird ja immer besser!" angezogen vom tiefen Schwarz der Nacht, lauern unsterbliche Gestalten herum und jagen Menschen oder werden von Menschen gejagt. Eine kleine Vorahnung, ein unangenehmes Gefühl lenkte Kaito automatisch in die tiefen der Dunkelheit. Sie suchte Touya, der verwundert gegen einen Vampiren kämpfte. "Touya-san, was ist hier los? Wieso haben sie mir nicht gesagt...! AITSCH! >_<" Kaitos Wunde öffnet sich immer weiter und die Vampire werden vom Duft des Blutes verführt. "Mmmm...Ein komischer Duft, Mädchen. So einen Hauch von Blut habe ich noch nie gerochen, aber er ist süß...HUCH! Was schaust du mich so an, Touya?", kichernd schlingert Dorna um die Drei herum und ihr offener Bauch beginnt zusammen zu wachsen. Kaito wird übel, sowas unnatürliches hatte sie noch nie gesehen, noch nie gerochen "uuuhhh...Ihr Bauch wächst nach..." "Ja, leider, sie ist wie ein widerlicher, stinkender Pilz der immer wieder auftaucht." Niguyen, der geheimnisvolle Vampir haltet sich hastig seinen Arm um die Nase, um den stickig verfaulten Gestank aufzuhalten. Nur Touya bedeckt sich nicht "Kaito-san, Vampire können sich selbst heilen aber nicht Menschen, genau wie du!" Touya reist ein langes Stück von seinem Mantel ab und bindet es stark um Kaitos Arm, der längst aufgehört hat zu bluten "Nicht,...Touya-san...ich brauche das nicht, es hat schon aufgehört." Kaito blickt in Touyas Augen und sieht die Sorge in ihnen. Er bindet das Stück Fetzen hastig um und knotet es fest zu. Für einen kurzen Moment...da sehen sich die beiden in die Augen...ganz still. Touya und Kaito sehen sich nicht mit verwunderten Blicken an, ganz im Gegenteil. Sie sehen sich an als ob es da irgendeine Bindung gibt. Eine Bindung die schon vor ihrer Geburt zu wachsen begann. Wie kann das sein? Sie kennen sich nicht mal richtig. Man spürt richtig die zarte Anziehung der beiden und Niguyen beobachtet es mit zornigen Augen "EH? Was ist denn hier los? Habt ihr mich schon vergessen! Genug mit dem Techtel Mechtel, STIRB TOUYA!!", Dorna rennt nach vorn aber wird von Niguyen aufgehalten und schlitzt ihr die Kehle durch. "...!!", Kaito klammert sich ängstlich an Touyas Arm doch sie verschließt ihre Augen nicht und sieht Dorna beim sterben zu. Ihr Kopf hängt schräg runter und wird nur noch von dünner

Haut getragen "khkh...Tou..ya, solange..du lebst...werden wir...nie" Dornas Augen werden immer weißer und Kaito kommt schon alles hoch. Nur Touya und Niguyen stehen ruhig und gelassen und haben keinen Funken Gefühl in den Augen. Mit letzten Atem zischt Dorna ihre letzten Worte "werde wir...nie Frieden finden...haha haa-" Dornas Kopf löst sich von der Stück Haut ab und plumpst den kalten feuchten Boden runter, und ihr Körper fällt. "AH...!! >_<" Kaito zuckt ihren Kopf zu Touya und zittert am ganzen Leib. Wie kann das sein? Kaito kann töten, aber sie kann sich sowas nicht anschauen? Touya ist ganz überrascht über ihr Verhalten aber er denkt nicht viel darüber nach und legt seine Arme sanft um sie. Und da sieht man es. Dornas Körper bleibt. Ihr Fleisch verfault nicht, er zerfällt nicht zu Staub. "Niguyen...würdest du dich darum kümmern?" "Ja, Touya-san" "Kaito, gehen wir, du musst das nicht sehen." //K/" NEIN! Ich will nicht wie ein Kind behandelt werden! Nicht mehr! Ich wurde schon so mein Leben lang aufgezogen. Ich will meine eigenen Richtlinien erschaffen und werde mir das jetzt ansehen!(*Anmerkung: Was hat das mit der blutigen Leiche zu tun o_O?)// Kaito dreht sich schnell um, und starrt es an. Dornas Kopf liegt nicht weit von dem leblosen Körper entfernt. Ihr Mund ist weit offen und aus ihrer offenen Kehle rinnt rotes Blut. Als Kaito entsetzt ihren Kopf zu Boden wendet, fällt ihr Dornas Augen auf. Sie sind nach oben gerichtet und weiß. Wie bei einem toten Fisch //K/"Ist das bei jedem Vampir?"// "Kaito-san! Gehen wir. Ich muss mir die Wunden ansehen. Wir wurden schlimm getroffen." Touya geht voraus und Kaito blickt noch ein letztes Mal auf die tote Dorna. //K/"Wer war sie bloss? Sind alle Vampire so? Sind sie so wild auf Blut? Trotzdem habe ich keine Angst mehr vor ihnen. Ich werde...// Sie beobachtet wie Niguyen ihren Körper auf seine rechte Schulter wirft und den Kopf mit der linken Hand an den Haaren packt. Er geht einfach so, in die entgegengesetzte Richtung und Kaito blickt ihm nach "Kaito-san!" "Hm?" "Du träumst viel zu viel. Manchmal glaube ich du lebst nur in deinen Gedanken." "hä?" //K/"Da hat...Touya-san gar nicht mal unrecht. Ich sollte Bodenständiger werden ò_ó!"// "Touya-san.", Kaito bleibt stehen, jetzt will sie es wissen "Was haben sie mit einem ECHTEN Vampiren zu schaffen!", Kaito blickt entschlossen und angriffsbereit, aber sie ist auch enttäuscht, enttäuscht dass Touya sie so getäuscht hat "Ich habe sie gestern mit diesem Vampir hinter der Bibliothek gesehen. Zuerst diese Dhampirin und jetzt...ein echter Vampir...WER SIND SIE!?" Touya kann Kaito nicht in die Augen sehen. Ist es möglich, dass er sich schuldig fühlt? Aber das scheint ihn nicht zu quälen "Wieso können sie so viele Sprachen reden, wieso leben sie ganz alleine und haben keinen Kontakt zu Anderen und wieso treffen sie sich MIT EINEM VAMPIR!!? >`<", Kaito ist ganz aufgebracht und voller Zorn. Alles scheint sich zu drehen. Alles in ihrer Umgebung, wie ein Kreisel. Nur sie steht und kann nicht verstehen wie sich alles so selbstverständlich drehen kann, langsam entrinnt ihr alles..."...Was willst du hören, Kaito?" "Huh?" "Egal was ich sage...es wird dich beides zerstören.", Kaito verzweifelt immer mehr und versucht ihren Zorn zurück zu halten "Wa-Was reden sie da!? Ich verstehe gar nichts!" "Kaito...", da ist er. Der Blick eines Erwachsenen. Der Blick eines besorgten Vaters. Das haltet Kaito nicht mehr aus "IDIOT! SEHEN SIE MICH NIE WIEDER SO AN!! NIE WIEDER!!" "WIESO KAITO!? WIESO!? Was verbirgst DU!?" "...!!" //K/"Was ich...verberge? Diese Frage...hatte ich nicht erwartet. Diese Frage über meinen Trauer, hatte ich nicht erwartet. Was soll ich jetzt tun? Ich werde es nicht sagen...ich werde...es nicht..."// "Auaa...!", ängstlich und schmerzhaft greift Kaito nach ihrem Arm. Die Wunde beginnt wieder zu bluten und Kaito kann sich kaum auf Beinen halten. "KAITO!", bevor Kaito fällt hält Touya sie davor ab und packt sie an den Schultern "FASSEN...sie mich..nicht an...!" "Kaito, ob du es willst oder nicht, ich werde

dich jetzt bis nach Hause tragen!" //K/"Zu Hause sagt er...Das habe ich schon verloren...ich werde nie wieder ein Neues haben können"// Mit dem starken kalten Nordwind läuft Touya Richtung Haus, mit Kaito in seinen Armen, die wie Tot aussieht.

//K/"Zart, es ist ein zartes Gefühl. Es ist so frisch und neu um mich. Es gibt mir ein Gefühl von Geborgenheit, Ruhe und Frieden. Was ist das nur...Dieser angenehme süße Duft, er kommt mir so..bekannt vor..."// "Kaito! Gott sei Dank, du bist wach!", weiße Bettwäsche, warm und flauschig "Touya...san?" "Nicht bewegen! Du wurdest doch nicht so hart erwischt, es ist eine einfache Fleischwunde. Du solltest trotzdem ruhig im Bett bleiben." "Touya-san...", Touya beugt sich tief zur liegenden Kaito, denn sie redet leise "Ja? Was kann ich tun? Ich tu es!" "Bitte...", Kaito zögert ein wenig, kein Wunder sie ist wohl doch zu zart für so eine Wunde "...Bitte bringen sie mich zu einem richtigen Arzt!", und Kaitos Kräfte sind zurück "Wie? Das brauchen wir nicht!" Kaito hört nicht hin und steht einfach vom Bett auf "KAITO, NICHT!" "Ich will nicht irgendeine Infektion oder so kriegen! Ich gehe jetzt ins Spital" " !...NICHT!!!" "AUA!" ohne zu überlegen riss Touya Kaito zurück und packte sie dabei am verletzten Arm "WUHAA!! Entschuldigung!!" "Touya-san, es wäre vernünftiger wenn ich zu einem richtigen Arzt gehe! Muss ich darum betteln!?" "Das geht nicht!" "Wieso!? ><" "Weil dich ein Vampir angegriffen hat, und diese Wunde ist anders als eine normale! Vampire haben die Fähigkeit Menschen zu vergiften. Und das passiert nachdem ein Vampir mit ihren Nägel, oder ähnlichem eine Fleischwunde verpassen. Untereinander sind sie Immun dagegen." "WIE BITTE!? OH MEIN GOTT!!" "Keine Sorge! Ich habe dir ein Gegengift gegeben, von mir selbst hergestellt." "Aha...OH MEIN GOTT!!" "KAITO! T_T" "Ich werde sterben! Ich bin verdammt!" Kaito streuselt sich im Bett herum und bringt das schöne flauschige Bettüberzug durcheinander "Kaito-san T_T Soll das heißen du zweifelst an meinen Fähigkeiten? Du stellst meine Begabung als Naturwissenschaftler in Frage T_T Ich habe 8 Jahre Studienzeit mit dreifacher Auszeichnung hinter mir! Du bist so gemein!!" "Ach, jetzt machen sie doch mal ne Pause von dem Geheule, sie benehmen sich ja wie ein kleines Kind Û_U;;" Touya schluchz leise in seine verschränkten Arme die auf dem Bett liegen und Kaito tappt mit ihrer Hand auf seinem Kopf "Ist ja gut! Ich hab doch nur 'nen Scherz gemacht. Ich vertraue ihrer M-e-d-i-z-i-n." Haben die beiden vergessen, dass sie sich vorhin gestritten haben? "Wirklich?" ganz plötzlich hebt sich Touya auf und ist ihrem Gesicht ganz nah, aber Kaito bleibt ganz ruhig, abgesehen von dem rasenden Herzschlägen in ihrer Brust "Du könntest langsam anfangen mich zu dutzen und lass dieses -san. Das ist nervig -_" "W-Wie soll ich sie sonst nennen?" Kaito hofft, dass Touya nicht ihr rot angelaufenes Gesicht merkt, aber er ist schon so nah, dass er sicher ihr Herzschlag hören kann "Touya, einfach...Touya..." //K/"Wie? Seit wann ist...Touya-san...so// >DING DONG< "Whua! Was war das!?" "Die Türglocke!" //K/"W-Was war das gerade?? >////< W-Was war mit mir los!..."// "Ich geh mal schauen wer es ist, du bleibst im Bett ò_ó!" "Eh, jaja;;" //K/"Es fühlte sich an wie einzelne Nadelstiche in meinem Bauch. Oh nein, nein, nein, was denk ich denn da!? Was ist vorhin überhaupt passiert!? Oder besser gesagt, WAS wäre passiert..."//>KLIRSCH!< "Was war das?" Kaito hüpfte vom Bett auf und rennt aus dem Zimmer. Sie läuft den großen Gang entlang und sieht Touya wie er steif vor einem zerbrochenem Glas steht. Kaito nähert sich langsam und sieht Touyas entsetztes Gesicht "...!! Was ist passiert?" Kaito schaut auf Touyas Hand und sieht, dass er einen Brief in den Händen hält "Touya-san..." plötzlich wechselt Touya erschreckt seine Miene "Ah, ehm, oh nein, wie ist das passiert!", zitternd bückt sich Touya zu den Scherben und hebt diese auf "Ich helfe ihnen..." Kaito sieht wie

Touya langsam und zitternd das zerbrochene Glas aufhebt. Es ist wohl von dem Möbel herunter gefallen, dass gleich daneben steht. "Die, die Post war...und hat mir nur einen Brief überreicht." "Aha." Ein Brief, das bedeutet schlechte Nachricht, das erklärt Touyas entsetzter Ausdruck in den Augen. "AUTSCH!" "Touya-san!", ganz plötzlich und unerwartet schnitt sich Touya in einer der Scherben. Sein Blut tropft langsam von seinem Finger runter und befleckt den schönen alten Teppich "Lassen sie mich sehen...Da ist ein kleiner Splitter drinnen, ich werde eine Pinzette holen." Kaito nimmt die restlichen Scherben und holt die kleine Pinzette her. Touya sitzt noch immer wie angewurzelt auf dem Boden und starrt auf seinen verletzten Finger "Touya-san geben sie mir ihre Hand", vorsichtig nimmt Kaito Touyas Hand und zersuchtig den Splitter aus seiner Wunde zu ziehen. Touya zeigt keine Emotionen, dabei bohrt Kaito ziemlich unangenehm in den Schnitt hinein, denn der Splitter hat sich tief versteckt "Touya-san, tut es nicht weh?" "... /K/" "Touya-san scheint irgendwas zu bedrücken. So habe ich ihn noch nie gesehen. Hat es was mit dem Brief zu tun?" "// "Ah! Ich hab den Splitter...So, ich klebe ihnen noch ein Pflaster drauf..." plötzlich zuckt Touya seine Hand von Kaito weg "Nein, ich brauche kein Pflaster. Ich-Ich werde mich kurz hinlegen..." "Touya-san..." Kaito macht sich Sorgen und weiß nicht wie sie damit umgehen soll. Jemanden zu trösten. Das kennt Kaito nicht. Kaito schmeißt leise die Scherben weg und geht leise ins Wohnzimmer wo Touya sich auf das Sofa fallen lies. Seine Hand liegt auf seinem Gesicht, als ob er weint, aber Kaito hört kein Schluchzen. /K/" "Was um Himmels Willen ist bloß passiert? Verdammt, was soll ich nur tun!? Ich würde Touya-san so gerne helfen..." Kaito geht zu Touya, ohne zu wissen was sie tun soll, aber sie geht hin. Sie sieht auf Touya herab, sieht wie er elend da liegt. Kaito kniet nieder und überlegt sich was sie sagen soll, was sie jetzt machen soll. "Touya-san...was stand im Brief?" Touya zuckt seine Hand vom Gesicht weg und schaut nach oben. Er hat einen leeren Blick im Gesicht, als ob gar nichts passiert wäre. In diesem Moment nimmt Kaito Touyas rechte Hand, und streichelt sie sanft "Ich weiß ich bin eine Last für sie. Sie müssen sich um einen Teenager kümmern der einfach so in ihr Leben spaziert ist. Und ich weiß, dass ich ihnen keine große Hilfe und verwöhnt bin, und ich weiß nicht wie ich ihnen beistehen soll, aber ich bin trotzdem hier und..." Touya wendet seinen Kopf zu Kaito "ARGH!! DAS KLINGT SO KITSCHIG, ICH HASSE DAS!?", rasch zieht Kaito ihre Hände weg und guckt verlegend weg. Touya legt seine Hand auf Kaitos Gesicht und lächelt. Ein unangenehmes Lächeln für Kaito das sie wahnsinnig macht "Wieso sehen sie mich manchmal so an! Ich hasse es.Es ist so als ob...als ob..." und die Nähe ist gefährlich nah, wenn Pori-Pon nicht dazwischen käme "WUFF, WUFF!" "Was ist den Pori-Pon!" schreit Kaito genervt zu Pori-Pon und nimmt ihn an dem Halsband. Touya seufzt nur und liegt weiter auf dem Sofa. Er zerknödelt den Brief langsam und man sieht seinen versteckten Zorn in seinen Augen und zitternden Händen.

Kaito macht das Frühstück. Sie macht Spiegeleier, Toast, Tee und Kaffee. Nachdem Vorfall gestern, war nicht viel los. Touya hat sich auf seine Arbeit hingesezt und die ganze Nacht durchgearbeitet. Sie hat sich entschieden irgendwie nützlich zu sein. /K/" "Was war nur mit Touya-san? Und ich konnte nichts tun, obwohl es nicht meine Art ist jemanden zu trösten...Ich möchte ihm irgendwie helfen, irgendwie beistehen. Ich glaube heute werde Ich mal den Haushalt machen. Seitdem ich hier bin, habe ich nur ein paar Mal die Wäsche gewaschen, ich bin echt nutzlos. Aber wieso behaltet mich Touya-san? Manchmal fühle ich mich...wie sein Haustier..."// "Kaito? Machst du Frühstück?", ganz ermüdend und erschöpft schleift Touya ins Esszimmer herein und

nimmt an dem Tisch platz. "Oh, ja, aber erwarten sie nicht viel, ich habe noch nie gekocht -_-'." "Haha, na dann, geb ich mich dem Versuch frei. Wollte schon immer wissen wie es ist zu sterben." /K// "Touya-san sagt manchmal echt komische Sachen."// "Sie sind manchmal wirklich erschreckend komisch!" "Wie? Ich? Das höre ich zum ersten Mal o_o. Bist du nie auf den Gedanken gekommen, dass DU komisch bist ^_?" "WASI? So eine Gemeinheit!!" Kaito plumpst den Teller mit dem Frühstück vor Touyas Nase und macht sich selber einen Teller. Während sie leise und langsam essen kommen Kaito immer mehr fragliche Gedanken in den Sinn. Sie muss wieder an den Vampiren denken der sich 'Niguyen' nennt "Wer war das? Ich haben ein Recht zu wissen, wer der Vampir von Gestern war." "Hm, sie war eine grausame Vampirin. Sie liebte es Paare zu zerfleischen und sie in einer unangenehmen Position sterben zu lassen. Sie war furchtbar und außergewöhnlich stark. Bis heute weiß ich nicht wie sie dazu kam." "NEIN!!" "Wie? Was meinst du, Kaito ó_ò?" genervt steht Kaito von ihrem Tisch auf und wäscht hastig ihren Teller. "Ich meinte diesen 'Niguyen'! Wer ist das, Touya-san." "...hm." Kaito dreht sich zu Touya, und Touya schränkt seine Arme und denkt nach. Denkt er gerade nach, ob er alles Kaito erzählen soll? Sein 'Geheimnis' anzuvertrauen. Hat er eins? Aber...meinte Touya nicht das würde Kaito zerstören? Also, wieso dann auspacken... "Hm..." "Ist das alles was sie sagen können?" "Niguyen ist...", Touya steht auf und geht zum Fenster, blickt auf die Straße und Kaito setzt sich gespannt aufs Sofa "...er ist ein guter Freund von mir." "Sowie Oshii-san?" "Nein, nicht ganz, er ist ein engerer Freund, allerdings habe ich ihn lange Zeit nicht mehr gesehen. Er ist ein Vampirjäger." "Ist er auch ein Dhampir?", nach Kaitos Frage ist es kurz Still und man hört leise die Autos auf den Straßen, wie sie herum spielen. Jedenfalls klingt es so, beinahe wie Musik "Nein, er ist ein ganzer Vampir. Durch und durch." Kaito steht entsetzt auf und schreit "WIE!? EIN VAMPIR!? Ist es das was sie mir die ganze Zeit verschwiegen haben!?" Touya wendet seinen Kopf zu Kaito, und sieht sie wieder so an, als ob alles selbst verständlich sei. Aber diesmal ist es anders "Kaito, ich kenne viele Vampire...Und sie sind alle Vampirjäger." "W-Was?", Kaitos Beine schloddern wie Espenlaub und weiß nicht wie sie ihre Gefühle unterdrücken soll "W-Was...sagen sie mir da?" Kaitos Miene wird finster "Wissen sie eigentlich was sie gerade gesagt haben?" Kaito nähert Touya, jetzt kommt wieder das Bild hervor, jetzt sieht sie wieder ihren Großvater. Völlig von ihrem besten Freund zerfleischt "Sie...Wer sind sie...Was sind sie...WER ZUM TEUFEL SIND SIE!?" "KAITO!" Touya versucht die hysterische Kaito festzuhalten, aber Kaito wehrt sich und wehrt sich, immer bitterer und verzweifelter "Kaito, bitte, frag mich das nicht! Ich bin nichts besonderes!" "HÖREN SIE AUF DAMIT!! FASSEN SIE MICH NICHT AN!! Er ist genau wie der Vampir! GENAU WIE KITAJO!" "Kitajo?" Kaito plumpst auf dem Boden, ihre Hände auf ihre Füße, aber sie weint nicht "Kitajo...Opa..." "Ja, sowas ähnliches sagtes du in der Nacht als du Kitajo erstochen hast." "An meine richtigen Eltern kann ich mich nicht mehr erinnern. Sie ließen mich an einem verschneiten Abend zurück, da war ich noch ganz klein, und selbst daran erinnere ich mich kaum." Touya setzt sich gegenüber von Kaito auf den Boden "Seit diesem Tag hat mich mein Großvater aufgezogen. Ich lebte ein glückliches Leben. Ich liebten meinen Opa so sehr, er war mein Ein und Alles. Ich war seine Prinzessin und er mein König. Er wärmte mich wie eine schützende Sonne und ließ mich nie aus seinen Augen und Herzen. Aber...in der Nacht, als die Kirschblüten ungewöhnlich süß rochen und der Wind ein unbekanntes Lied wisperte, da verschwand meine Sonne...in Kitajos Klauen." "...!!" "Kitajo tötete Großvater...Er tötete den Menschen den ich immer liebte und nie im Stich lassen wollte...er hat mir soviel gegeben, soviel geschenkt. Er hat mich mit all seiner Liebe beschützt, und ich? Was konnte ICH ihm schon geben. Ich

wollte ihm eines Tages was gutes tun, aber der Tag wird nie kommen, wegen eines Vampiren..." Kaito blickt böse Touya an. Nur Touya sah sie bis jetzt so an. Ein tödlicher Blick, aber Touya lässt sich davon nicht unterkriegen "Und, deshalb hast du so ein Verlangen nach Rache?" "Neeeeiin..." langsam wird Kaito gruselig und Touya zuckt ein wenig zurück "Meine Rache ist erloschen...aber mein Verlangen nach töten bleibt die Selbe!" "...!!" Kaito packt Touyas Hals und erwürgt ihn, enger und enger. Kaitos Augen haben sich total verändert "K-Kaito! Was ist mit dir los?" Kaitos Hände werden immer enger um Touyas zarten Hals "KAITO!", mit einem kräftigen Stoß wirft Touya Kaito von ihm weg und nimmt sich in Acht. Was war das gerade? "Kaito, nein...Wer bist du?" "Hah, hah, hah, WO IST DER VAMPIR?" Kaitos ganzes Wesen, ganze Aura ähnelt nicht der ihrer "KAITO!" >BATSCH!< "...!!" Touya klatschte mit seiner Hand auf Kaitos Wange und Kaitos Augen sprechen Angst "W-as..." "Kaito, was ist los? Was war das!?" Touya rüttelt Kaito, heftig und heftig "UWAAHH, MIR WIRD SCHLECHT!! LASEN SIE DAS!! Was soll das!?" "Kaito, was ist mit dir? Kaito..." "Ich, ich weiß nicht...ich, ich hab vorhin meine ganze Wut zusammen gestaut und, und dann dachte ich nur an Opa, wie er zerbissen wurde und dann...ich, ich weiß nicht mehr, sowas spürte ich noch nie. Es fühlte sich an wie...Zerstörung...aber es war so..." Was Kaito, Was!?" "Ich, ich weiß es nicht! Wieso wollen sie das wissen!?" Kaito stürmt aus dem Zimmer und schließlich aus dem Haus. Es bleibt nur Touya, der ahnend seine Hände zu Fäusten ballt und entschlossen auf steht "Und es fängt an, seitdem ich dich getroffen habe Kaito!"

Kalt. Es ist kalt um die Welt. Ist es der Winter der bald kommen wird. Sind es die Wolken die ihren kalten Atem die Wiesen berühren und das abgestorbene Laub in der Gegend wedeln lässt oder ist es die Kälte die in den Herzen der Menschen ihr Reich aus Eis basteln. Kaito fühlt sich genau so. Als ob ihr ganzer Körper kein Funken Wärme spürt "130, 131, 132...haach, wieso zähle ich eigentlich die Schritte die ich gegangen bin. Es ist mir so unangenehm. Aber Touya-san hatte Recht. Was war nur mit mir los? In der ganzen Aufregung und jagen der Vampire, habe ich nicht darauf geachtet...mich selbst zu verlieren." Kaito bleibt stehen und sieht Kindern nach die verspielt herumtollen. Wie gerne wäre sie auch ein unbekümmertes Kind, dass sie einst Mal war. Aber hatte sie sich nicht geschworen, nie wieder die zu sein die sie war? Wie kam es eigentlich dazu, dass sie sich überhaupt so 'verwandelt' hat. Oder brachte sie nur ihr wahres ICH heraus "Alleine? Das ist gar nicht gut. Dein Blut kann man Meterweit riechen.", erschreckt dreht sich Kaito nach hinten und sieht ein Gesicht mit schmalen eiskalten Augen "...!!...DU!" "Ja, ich." "Komm nicht näher Vampir!" "Ich bewege keinen Finger -_- " "Was willst du von mir!? Willst du kämpfen!?" Kaito greift ihre Hand in die Hosentasche, aber da ist keine Waffe "UWAH! Wie konnte ich nur ohne meine Waffe aus dem Haus gehen!?" "Was bist du für Touya?", der Vampir Niguyen, schreitet mit lauten Schritten voran "W-Wie? Ich-Ich bin sein Partner!" "Eine kleine Göre wie DU soll sich der beste Vampirjäger ausgesucht haben!?" "WAS HEIßT HIER GÖRE >_<!? Ich habe mehr drauf als du ahnst! Ich habe kein Mitgefühl Vampiren gegenüber, ebenso DIR nicht!", mit diesem Satz greift Kaito Niguyen an "Was soll das? Ich werde dir schon nichts tun -_- " "Wie, wie konntest du meinen Angriff aufhalten!?" Kaito versucht verzweifelt ihre Hand von Niguyens Klauen zu befreien, aber er ist einfach zu stark obwohl er noch sehr jung aussieht "Mmmmh >'<!! Hah, hah, was willst du!? Ich werde dich töten!!" "Wieso? Ich habe dir nichts getan. Ich frage mich wieso du so einen Hass auf uns Vampiren hast." "Weil ihr widerlich seit! Ihr greift euch einfach unschuldige Menschen und saugt ihr kostbares Blut, das gehört euch nicht!" plötzlich greift Niguyen fester zu "'Unschuldig' sagst du? Du meinst MENSCHEN sind die

UNSCHULDIGEN? Was glaubst aus welchem Grund ich Vampir wurde...", er greift immer fester zu "Was glaubst du wieso ich es zu ließ, mich zu beißen, mein ganzes Blut auszusaugen..." Kaito kann sich nicht aus dem Griff befreien und ihr Arm schmerzt immer mehr "Was glaubst du wieso WIR, die Geschöpfe der Nacht, aus dem Menschenkreis und in das Meer der unsterblichen Trauer gesprungen sind." "...!! Lass mich los!" Der Griff befreit sich und Kaito zuckt ihre Hand kräftig weg. Sie sieht nichts als Kälte vor ihr, aber auch Einsamkeit "Woher kennst DU eigentlich Touya-san?" Niguyen antwortet zuerst nichts. Er geht an Kaito vorbei und setzt sich auf eine Bank "Wieso sollte ich dir das erzählen?" Kaito setzt sich zu Niguyen dazu, gaaanz weit natürlich "Ich will alles über Touya wissen. Und so auch von seinen 'Freunden'." "Er nennt mich 'Freund'?" "Ehm, ja, ganz richtig so nannte er dich. Einen engen Freund." "Hm, ja so nannte er mich auch immer, aber...das kann ich nicht..." "Hä?" "Ich traf Touya-san im Feuer. Er rettet mich. Von da an waren wir auch so eine Art 'Partner', aber dann...nach dem..." "Was?" "Nach dem Vorfall...da haben wir uns alle getrennt." "Nach dem Vorfall? Welcher Vorfall?" "Ein Vorfall." "Aha, ein Vorfall, Das bringt mich auch nicht weiter >´<! Und was meinst du mit 'ihr Alle'?" "Stellst du immer so viele Fragen? U_Ú", für Niguyen ist es bereits nervend und steht von seinem Platz auf der kalt bleibt "Ich habe besseres zu tun, als mit einer Göre wie dir zu reden." "Nenn mich noch einmal Göre und ich..." "Und was dann?" "Dann-dann werde...dich TÖTEN!!" Kaito hat wie aus dem Nichts ein Kreuz heraus gezogen und es vor Niguyens Nase gestellt "STIRB!" "Was zum...HAHAHAHAHAHAHA XD!!" "WA-WAS GIBT ES DA ZU LACHEN ò////ó!!" Niguyen haltet sich die Hände vor dem Bauch der vor lauter Lachen kaum Luft kriegt "Hahahaha, jetzt, jetzt weiß ich, haha, was Touya-san an dir hat." "Wie?" "Er hat jetzt immer ein lustiges Schoßhündchen, dass ihn amüsiert ^_'^!" "WUFF!, SCHOßHÜNDCHEN!?", zornig springt Kaito auf Niguyen zu und zerrt ihn zu Boden. In dem Moment steht Touya vor den Beiden und sieht diesem Zufallsprinzip zu "Was zur...Was macht ihr da -_-'?" "TOUYA O///O !!" "Wie schön, dein Körper ist so warm U_U" "WAS!?" /K// "WUAHH! Wie konnte das passieren!? Schnell runter von diesem, diesem Vampir!!"// "Touya-san! Ich, eh, ER HAT ANGEFANGEN!!" Wie ein kleines Kind zeigt Kaito auf Niguyen, der schon längst hinter den Beiden geht "WIE? KOMM ZURÜCK!!" "Nicht Kaito! Wenn du ihm weh tust, tust du auch mir weh." Touyas Hand haltet die perplexen Kaito zurück und versteht wieder nichts was Touya sagt "Wieso sagen sie wieder solche komischen Sachen, die ich nicht verstehen kann." "Er ist mein Freund, und es tut weh, wenn ihm etwas zustoßen würden!" So hat Kaito Touya noch nie gesehen, auch nicht vorhin als er den Brief gekriegt hat "Was ist das nur, Touya. Was ist das für eine Traurigkeit in deinen Augen? Wie können sie nur so stechen und bohren mir jedes Mal ein Loch ins Herz.", zärtlich streicht Kaito ihre Hand über Touyas Wange und weiß gar nicht was für Gefühle sie dadurch in Touya auslöst. Er nimmt Kaitos Hand und küsst sie. /K// "Brrr, wie kalt. Touyas Lippen sind so kalt, es breitet sich totale Gänsehaut auf meiner Haut aus."// "Ich auch Kaito, immer wenn ich dich ansehe." Touya legt Kaitos Hand auf seine linke Brust "Immer...Wieso merkst du es nicht..." Kaito spürt Touyas Herzschlag wie es rasant schlägt. Sie zieht eiskalt ihre Hand zu sich "Ich weiß nicht was du meinst.", sie geht an Touya vorbei ohne ein Wort zu sagen, ohne eine Reaktion zu zeigen, als ob es ihr gleichgültig wäre doch sie bleibt stehen "Touya, sie müssen mir nicht alles erzählen...", sie dreht sich zu ihm "...ich werde es wissen, sobald ich es wissen muss...und dieser Moment wird kommen, Touya." Im Spiel des Windes und der späten Morgendämmerung wandert Kaito zurück und hinterlässt mit ihm, einen Hauch von Grausamkeit...und Kälte.

/K// "Schon wieder ein anstrengender Job heute. Diesmal im Friseur Salon. Immer wieder diese Haare wegfeigen. Das kann manchmal richtig widerlich werden."// In Kaitos Alter, möchte man lieber mit anderen herumhängen, sich amüsieren und keine Art von Stress haben wollen. Aber für viele viele ihres Alters, zählt Freizeit zu den größten Geschenken "AAAHH! Mir tut der Rücken so weh!" Wenn man den Tag gebügt feigt und sauber wischt, dann tut einem der Rücken mehr als weh, und es ist schlimmer, wenn man es häufiger macht." Aber jetzt hat Kaito Freizeit, Feierabend und das eine Woche, denn es sind endlich Herbstferien.>(*Anmerkung: Ich weiß nicht ob es in Japan Herbstferien gibt, aber ich nehme es mal an...) Kaito schleppt ihren müden Körper die vielen Stufen hinauf und für sie scheinen sie kein Ende zu nehmen. Sie will nur noch ins Bett und schlafen, jetzt wo ihr eigenes Bett geliefert wurde. Kaitos Haus steht nun schon seit Monaten leer. Aber nicht wegen der Menschen, wegen der Wärme und Liebe. Keine Freude, keine Trauer, nichts mehr von alledem. Und was soll jetzt aus diesem großen Haus werden? Was wird wohl Kaito damit anstellen, mit dem Haus indem sie aufgewachsen ist. Besser sie denkt nicht viel darüber nach und lässt erstmals alles stehen. Die Zeit wird es schon zeigen, wie Touyas Geheimnisse. Kaito wartet ab, wenn das Schicksal will dass Kaito daran Teil haben soll, dann wird Kaito es aufnehmen, mit Stärke. "Endlich wieder da!", fällt Kaito auf ihrem Bett und ist schon fast eingeschlafen. Das eigene Bett. egal wie schön oder wie Neu jedes andere Bett ist, das eigene wird immer das weichste und beste Bett bleiben, und erst Recht wenn man damit aufgewachsen ist. Kaitos Nase atmet den leichten Geruch von ihrem Bettzeug und erinnert sich ein bisschen an ihren Großvater. Dieser sanfte warme Geruch, wie seine Hand die Kaitos Kopf immer so lieb streichelte. Jetzt erinnert sich Kaito gern an diese Zeiten. Sie streckt sich aus und träumt von ihrer Kindheit. Von der Sonne, die jeden Tag ihr Zimmer erhellte und sie wach küsste. Von dem spritzigen Meer das Kaito immer gern zuschaute. Einmal erzählte ihr Großvater, dass sie von dem wilden stürmischen Meer benannt wurde, und das gefiel Kaito. Sie war richtig stolz auf ihren Namen, denn er passte genau zu ihrem Gemüht. Aber ihr Großvater sagte nie, dass sie von ihren Eltern so genannt wurde. Deshalb hielt sie es immer für richtig, dass ihr der Wind diesen Namen gab. Der Wind der wehte, als sie im Stich gelassen wurde. In dieser verschneiten Nacht. Kaito hatte sich immer vorgestellt, dass der Wind und der Schnee ihr damals diesen Namen lauschte und alle nannten sie seitdem so. Kaito. Wie das wilde Meer das an dem Horizont unendlich weit strömt >KNARSCH!< "Hä? Was war das?", langsam und leise schleicht sich Kaito aus dem Zimmer und folgt den komischen Geräuschen die aus der Küche kommen. Kaitos Herz beginnt laut zu klopfen aber ihre Beine schleichen sich weiter voran. Als Kaito ihr Lexikon hebt und auf den Eindringling drauf hauen will, erwischt sie den lieben Pori-Pon wie er die Mülltonne zerfrisst. "Haaach, Pori-Pon! Hast du mich erschreckt! Du kleiner mieser Unruhestifter ^_ ^!" "WUFF!", glücklich spring und hoppt Pori-Pon um Kaito herum und wedelt fröhlich mit seinem Schwanz herum "Ist ja gut, Pori-Pon! Lass mich deine Sauerei sauber machen..." Beim Aufräumen des Mülls, entdeckt Kaito ein zerknödeltes aber sauberes Stück Papier. Irgendwas bringt Kaito dazu das Stück Papier zu entfalten und staunt. Kaito weiß jetzt was sie in der Hand hält und setzt sich erst mal richtig hin. Es ist ein Brief, und Kaito nimmt mal an, dass es DER Brief ist, denn Touya gestern Morgen gekriegt hat. Kaitos Herz schlägt ihr bis zum Hals und versucht die Schrift zu lesen. Es wurde zwar auf japanisch geschrieben aber im Lateinischen Stil und Kaito schrieb nicht oft ihn Latein. Aber Kaito kann es dennoch lesen:

"Touya,

Der Segen hat Nelo getötet.

Moe"

"Der Segen??" Mehr war auf dem Brief nicht geschrieben. Keine einzige Ziffer mehr. Er riecht zwar nach Müll aber Kaito schnüffelt auch ein bisschen...Lilie. Ein zarter Hauch von Lilie bestäubt den hellblauen Brief mit dunkelblauer Tinte. Ein Frau vielleicht? Aber sicher kein Liebesbrief, ist doch klar, in dem Brief steht, dass jemand getötet wurde. Anscheinend hatte diese Person großen Wert für Touya, denn er war davon völlig betroffen. So hatte Kaito ihn nie gesehen. /K// "Armer Touya, hätte ich gewusst dass das ein 'schwarzer Brief' ist, dann wäre ich nicht so hart zu ihm gewesen. Verdammt! Und Touya hat mir nichts erzählt...Wie auch, ich vertraue ihm ja auch nicht alles an. Aber wir kommen schon voran, und wir können eine 'Freundschaft' aufbauen. Zumindest hoffe ich das. Ich weiß genau, dass es anders sein wird, als bei Kitajo."// Kaito steckt den Brief in ihre Hosentasche und räumt weiter den Müll ein. "ARGH! Trotzdem akzeptiere ich nicht, dass ein Vampir Touyas Freund ist. Aber ich muss wohl damit klar kommen. Verdammt! Ich dachte ich würde mit diesen Biestern nie wieder zu tun haben. Hm, da fällt mir ein...Das was dieser Niguyen sagte...das hat mich schon getroffen. Darüber...habe ich noch gar nicht richtig nachgedacht. Vampire waren auch mal Menschen, zumindest die meisten. Haben Vampire wirklich solche Schmerzen, solche seelischen Lücken?. W-WAS TU ICH DEN DA!?", aufgeschreckt hüpfte Pori-Pon von Kaitos Schoß auf "Oh, tut mir Leid Pori-Pon, aber ich habe gerade so etwas wie 'M-i-t-g-e-f-ü-h-l' gespürt. Igitt! Widerliches Gefühl, besonders für diese Vampire. Brrrr, da kriegt man ja einen kalten Schauer über den Rücken ><" /K// "...!! Wie Touyas Lippen und Hände..."// "Hmm, komm Pori-Pon, gehen wir dich Gassi führen ^_?" "WUFF! *hechel*" Kaito zieht sich warm an, denn es ist längst Herbst und ziemlich kalt. Ungewöhnlich für Japan. Wer hat wohl dieses Eiseskälte mitgebracht? Es sind kaum Menschen auf den Straßen. Die meisten arbeiten noch und im Park ist besonders nichts los. "WUFF!" "Haha, was ist denn Pori-Pon?", hastig zerrt Pori-Pon an der Leine und bringt Kaito zu einem Baum "WUFF, WUFF! *hechel*" "Was ist los Pori-Pon?", sanft streichelt Kaito auf Pori-Pons Kopf und blickt nach vorne wo der Wind sie hinführt. "Hä?" Während der Bach platscht und die letzten Singvögel ihr Abschiedslied singen steht Kaito steif neben der großen Eichel die noch ein paar saftig grüne Blätter trägt. Sie steht da und Pori-Pon zieht an der Leine, bis er merkt dass Kaito sich nicht bewegen kann. Ihr Blick ist blass und ihre Augen zeichnen Traurigkeit, denn sie sieht zu wie Touya Niguyen fest umarmt.

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Û_Û

Oh My! In diesem Kapitel gibt es ja jede Menge romantischer Szenen O_O und eine kleine Shonen-ai Szene gibt es AUCH NOCH!! Das sieht MIR überhaupt nicht ähnlich! Also, die Romantik passt noch zu mir, aber die letzte Szene...Welcher Teufel hat mich da geritten O_O;;!!! Ich mag kein Shonen-ai, ich bin ein echter Anit-Bishi-ai!!! Aber, wie ich immer sage: "Ein bisschen Be, schadet nie!" Hahaha XD! Vielleicht wirds auch ein heißer Dreier. HOPPLA! O_O XD haha, Sorry, so kennt ihr mich nicht *hihi* Ich bin ja eine >_> *hehe* Also, nach diesem Szenario merke ich wie sehr mich diese Geschichte

verändert, ganz unerwartet und irgendwie lässt sie mich ein bisschen aufblühen. Ich finde dass das einer der tollen Gründe ist, Schriftstellerin (ich nenns mal so) zu BLEIBEN. Das Andere ist es eine Welt und Charaktere zu schaffen, die nur dir gehören aber auch teilen kannst. Mit denen du machen kannst was du willst. Okeh, das klingt jetzt skrupellos. Also, heute ist der 12.Juni und 02:10 Uhr, und ich habe heute eine Feststellungsprüfung in Englisch. Scheiße, ich hoffe ich schaffe es >_<! Ich will nicht schon wieder eine Herbstprüfung machen!!! Letztes Jahr hatte ich ZWEI gleichzeitig und durch Gottes Wunder habe ich beide grandios geschafft, habe aber kaum was dafür gelernt, und es waren strenge Lehrer. Und das schlimmste kommt noch: Ich muss heute wieder operiert werden, die letzten zwei Weisheitszähne raus ziehen. Na, das wird ja ein TOLLER Tag T_T Also, bis zum nächsten Chapi, und seit Gespannt, ihr wollt doch wissen was aus dem Dreier wird>(*Anmerkung: Das war dein Ernst O_O!?) Hahaha XD Da fällt mir auf, Kaitos hat eine dunkle Seite, die kenn ich ja garnicht O_O Also heute hat mich echt ein Teufel zum schreiben gebracht XD

bye, und passt auf eure Hälse auf ^_°
